

1691 Mai 7.

A

SCHREIBEN [VON AMMÄNNERN UND RÄTEN DES ÄUSSEREN AMTES ZUG AN  
DEN FRANZ. AMBASSADOR MICHEL-JEAN AMELOT]

"Die Vohnn Jhr Excellenz gegen Jhr Königlichen Maystat [Ludwig XIV.], Zue Erhaltung deren, bey Verstrichenen teüren Auffschlags Zekeüffen, für Unsers Ohrt, Nothwendig Erachteten unndt Vohnn Uns Solicitierten Früchten undt Salz<sup>1</sup>, angewente vilfaltige sonderbahre Mühewalt, Sindt uns vohnn Zeith zue Zeith vohnn Unseren Mitrath etc. ordenlich relatiert worden; gleich wie nun wir Uns umb dero Excellenz sorgfeltig verfangne guetmütigkheit sonderlich verpflichtet Erkhenndt, also habendt wir auch hierumben schultwürtigisten dankh zue Melden, mit gegenwertigem nit umbgehen Wollen. Dass aber Jhro Excellenz zue verlangter Nachricht mit gebührendem respect nit Ehender Endtsprochen worden, Fliest die Ursach allein vohnn disem ab, dass wir umb den Endtschluss uff Unseren Hochen gewelten [d.h. den Gemeindeversammlungen von Aege-ri, Menzingen und Baar], auff die verenderung des auff undt abschlags, zue solchem aber die Zeith selbsten walten lassen müessen.

Undt weilen nun allervorderist, die früchten belangendt, durch Gotes Reiche besegnung, solche dermahlen Jnn Etwas geringerem Preis, bey uns verhanden, als habendt wir Vorderst Jhr Königl. Maystath umb dero gnedigisten willen, dannethin auch Eüwer Excellenz umb dero grossg. affection undt angekernten sorgfeltigkheit, schuldige obligation zue bezeugen, Mit der versicherung dass wir nit weniger verbintlikheit hierumben tragendt, als wan wir die würkhliche Effecten bezogen hentendt.

Wir aber vohnn den drey Gemeindten Aegey, Menzingen undt Baar, woltendt Jhr Excellenz dahin dienstfr. Jnn Particulari Ersuecht haben, Uns nach H. Tresorieren [Louis Millin Deschanais] Anerbieten Ein dozet Salz fässlin zur Brob durch dero Factorey ubermachen undt die adresse an Unseren Mitrath H. Cristoff [I.] Andermatt [=Andermatt, in Baar] verleiten zue lassen, damit wir daruber zue fernere Tractat, nach befindenden dingen Unsere Messuren befürdersam Nemen Möchten. Da dan wir Jnsgesamt, Uns gegen Jhr Excellenz zue reciprocierlichen gegen dienstgefelligkeiten Uns nit allein Urpietig Erkhleren sondern alzeitlich verbleiben werdendt."

1) Seit 1691 war Beat Jakob II. Zurlauben Pächter des zugerischen Salzmonopols, s. Hauser/Salzwesen 81 Anm. 13 sowie etwa AH 76/90.